

DIE LINKE
Fraktion im Dresdner Stadtrat

Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

Telefon 0351 – 488 2822

Telefax 0351 – 488 2823

E-Mail fraktion@dielinke-dresden.de

Web www.linke-fraktion-dresden.de

Antrag Nr.: A0118/20

Datum: 24.07.2020

A N T R A G

Fraktion DIE LINKE.

Gegenstand:

Umsetzung qualitativer Nachbesserungen für die Ersatzflächen im Kleingartenpark Strehlen

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. den bereits erstellten Wegenetzplan für die weitere Ersatzfläche im B-Plan 399 zu überprüfen und dabei den entworfenen Wegenetzplan vom Kleingartenverein Friedland e.V. zu berücksichtigen. Die vermeidbaren Planungsmängel sind hinsichtlich der Stromkästen und zu niedrigen Wasserhähne auf Wunsch der bestehenden Parzellen nachzubessern und bereits im Vorfeld bei neuen Parzellen zu beachten. Die Abstimmungen dazu erfolgen gemeinsam mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, dem Vorsitz des Kleingartenvereins Friedland e.V. und dem Vorsitz des Stadtverbandes Gartenfreunde e.V.
2. zu überprüfen, wie das von der Stadtverwaltung bereits in Auftrag gegebene Eidechsenhabitat und weitere geplante Grünflächen, wie beispielsweise die Streuobstwiese, multifunktional umgestaltet und in die zukünftigen Vereinsflächen integriert werden können. Insbesondere für öffentlich zugängliche Flächen soll sich bei der Gestaltung und Bepflanzung an dem Konzept „essbare Stadt“ orientiert werden.
3. dem Stadtrat über die Ergebnisse zu den Punkten 1 und 2 bis 31. März 2021 zu berichten.

Beratungsfolge*Plandatum*

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)		nicht öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Stadtbezirksbeirat Prohlis		öffentlich	beratend
Kleingartenbeirat		öffentlich	beratend
Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)		öffentlich	beschließend

Begründung

Für das Bauvorhaben Wissenschaftsstandort Dresden-Ost und dem damit ausgewiesenen Bauland im B-Plan 398.C wurden aufgrund der derzeit durch Kleingärten genutzten Flächen Ersatzflächen mit dem Bebauungsplan 399 zugesichert. Diese stellen einen Teil des geplanten Kleingartenparks Strehlen dar.

Zu 1.: Bei Besichtigung der bereits erfolgten Umsetzungen durch das zuständige Planungsbüro und im Gespräch mit dem betroffenen Kleingartenverein Friedland e.V. wurden vermeidbare Planungsmängel, die die Nutzung einschränken und dringend Nachbesserungen erfordern, festgestellt. Auf der ausgewiesenen Ersatzfläche befinden sich bei den neuen Parzellen große weiße Stromkästen und die Wasserhähne sind zu niedrig angebracht, sodass keine Regentonnen darunter passen, wie es normalerweise bei Kleingartenparzellen üblich ist. Der Vorsitz des betroffenen Kleingartenvereins Friedland e.V. hatte mehrere mögliche Wegenetzpläne entworfen und um Berücksichtigung gebeten. Da der Kleingartenverein für die zukünftige Verwaltung der Ersatzfläche zuständig ist und fast der gesamte Bestand der alten Anlage weichen muss, ist eine Zusammenarbeit und Einbindung des Vorstandes maßgeblich für die Wegeplanung und die damit verbundene Parzellierung der Flächen. Mit dem vorliegenden Antrag soll die geplante Leistung evaluiert und im Sinne der betroffenen Anlage nachgebessert werden.

Zu 2.: Das Habitat für Zauneidechsen, das als Ausgleichsbedarf mit Wegfall der alten Parzellen ermittelt wurde, ist in seiner Umsetzung für eine öffentliche Nutzung nicht attraktiv. Bei einer multifunktionalen Nutzung, beispielsweise als Sitzbänke, sowie einer nachhaltigeren und attraktiveren Bepflanzung sollen die Flächen besonders für die öffentliche Zugänglichkeit im Sinne einer Erholungs- und Verweilfläche für die Bürgerinnen und Bürger umgestaltet werden. Dabei kann geprüft werden, ob sich die geplante Streuobstwiese entlang der Vereinsfläche integrieren lässt für eine Pflege seitens der Kleingartenanlage. Da die Ersatzfläche sich in den geplanten Kleingartenpark Strehlen eingliedert, bietet sich eine Bepflanzung nach dem Konzept „essbare Stadt“ an. Dies führt zu einem in sich geschlossenen Gesamtbild und steigert die Begehung und Nutzung durch interessierte Anwohner und Bürger.

André Schollbach
Fraktionsvorsitzender